

Berufsbezeichnung:

Sport- und Fitnesskauffrau/-mann

Der Beruf ist seit 2001 ein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG). Er ist dem Berufsfeld Wirtschaft und Verwaltung mit dem Schwerpunkt Absatzwirtschaft und Kundenberatung zugeordnet. Der Beruf wird ohne Spezialisierung nach Fachrichtungen oder Schwerpunkten in der Sport- und Fitnessbranche ausgebildet. Die Ausbildung dauert 3 Jahre.

Tätigkeitsbereiche im Unternehmen:

Sport- und Fitnesskaufleute sind flexible Alleskönner, die vielfältige Verwaltungs-, Betreuungs- und Organisationsaufgaben übernehmen. So erarbeiten sie z. B. Konzepte für Sportangebote, beraten und betreuen Kunden, organisieren Veranstaltungen und verwalten die Finanzen.

Ihrem Profil entsprechend arbeiten sie bei einer Vielzahl von Organisationen und Unternehmen:

- in Fitnessanlagen,
- bei Sportverbänden und Sportvereinen,
- bei Betreibern von Golfplätzen, Schwimmbädern, Kletterhallen und Fußballschulen,
- in Wellness- und Gesundheitszentren und –hotels,
- bei vielen Sportveranstaltern und Sportschulen,
- in Sport- und Bäderämtern oder Tourismuszentralen.

Schulische Lerninhalte (Berufsfachlicher Kompetenz):

1. Ausbildungsjahr:

Lernfeld 1: Den Betrieb erkunden und darstellen

Lernfeld 2: Die Berufsausbildung selbstverantwortlich mitgestalten

Lernfeld 3: Geschäftsprozesse erfassen und auswerten

Lernfeld 4: Märkte analysieren und Marketingstrategien entwickeln

2. Ausbildungsjahr:

Lernfeld 5: Leistungsangebot erstellen und Werbekonzeption entwickeln

Lernfeld 6: Sachleistungen beschaffen

Lernfeld 7: Dienst- und Sachleistungen anbieten

Lernfeld 8: Sportliche und außersportliche Veranstaltungen organisieren

3. Ausbildungsjahr:

Lernfeld 9: Kunden und Mitglieder sportfachlich beraten

Lernfeld 10: Investitionsentscheidungen vorbereiten und Finanzquellen erschließen

Lernfeld 11: Geschäftsprozesse erfolgsorientiert steuern

Lernfeld 12: Personalwirtschaftlichen Aufgaben wahrnehmen

Beschulungsart:

An der Engelbert-Bohn-Schule Karlsruhe wird dieser Ausbildungsberuf die gesamten drei Ausbildungsjahre in **Teilzeit** beschult, d. h. ein fester Schultag pro Woche sowie ein Wechseltag (Beschulung erfolgt alle 14 Tage).